

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Verkehrsausschuss	26.03.2019

Grüner Pfeil für Radfahrer/innen

hier: **Anfrage der Ratsgruppe BUNT zur Sitzung des Verkehrsausschusses am 29.01.2019; TOP 5.2.2**

Die Ratsgruppe BUNT bittet um die Beantwortung folgender Fragen:

1. **„Wieso wurde der Verkehrsausschuss nicht über die neuen Entwicklungen im Hinblick auf das Pilotprojekt informiert?“**

Antwort der Verwaltung:

Der Verkehrsausschuss wurde zuletzt in 2017 über das Pilotprojekt „Rechtsabbiegen bei roter Lichtzeichenanlage für Radfahrer/innen“ informiert. In der Mitteilung 1948/2017 informierte die Verwaltung zu der nachfolgend als Zitat aufgeführten Frage wie folgt:

„In welchem Umfang und mit welchen Ergebnissen fanden Gespräche mit den zuständigen Stellen in Bund und Land für ein Pilotprojekt statt?“

Das Amt für Straßen und Verkehrstechnik der Stadt Köln hat mit der BASt (Bundesanstalt für Straßenwesen) Kontakt aufgenommen. Dort wird aktuell ein Pilotversuch vorbereitet. Es handelt sich dabei um das gleiche Modellvorhaben, an dem auch die Düsseldorfer Stadtverwaltung teilnimmt. Die Kölner Verwaltung prüft derzeit, welche Voraussetzungen für eine Teilnahme erfüllt werden müssen. Darüber hinaus gibt es Initiativen der großen deutschen Städte über den Deutschen Städtetag.“

Nach der Kontaktaufnahme stellte die BASt der Stadt Köln im Mai 2018 eine Projektteilnahme in Aussicht. Im Rahmen eines Auftaktworkshops wurde verkündet, dass die Bekanntgabe des Pilotversuches und Benennung der beteiligten Städte durch die BASt erfolgt, bis dahin wurden alle Beteiligten um Stillschweigen gebeten.

Hintergrund hierfür war zum einen das bundesweit große mediale Interesse. Zum anderen war es möglich, dass Standorte oder beteiligte Städte aufgrund von Sicherheitsbedenken oder negativen Erkenntnissen aus Voruntersuchungen aus dem Projekt heraus fallen. Der Pilotversuch und die Projektbeteiligung der Stadt Köln haben nun offiziell mit dem Anbringen der Schilder am 28.01.2019 begonnen. Hierzu wurde eine Pressemitteilung veröffentlicht.

<https://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/verkehr/radfahren/aktuelle-info/pilotprojekt-gruenpfeil-fuer-den-radverkehr>

2. „An welchen Kreuzungen soll das Pilotprojekt getestet werden, und wie wurden diese ausgewählt?“

Antwort der Verwaltung:

Die Stadt Köln testet den Grünpfeil für Radfahrende ab sofort an insgesamt drei Knotenpunkten. Diese unterscheiden sich u. a. in ihrer Radverkehrsführung, da die BAST unterschiedliche Fälle untersuchen möchte:

- **Venloer Straße stadtauswärts: Grünpfeil in Richtung der Spichernstraße,**
Baulicher Radweg - Abbiegen in Mischverkehr,
- **Höninger Weg stadtauswärts: Grünpfeil in Richtung des Kalscheurer Wegs,**
Schutzstreifen – Abbiegen in Mischverkehr,
- **Subbelrather Straße stadteinwärts: Grünpfeil in Richtung der Leyendeckerstraße,**
Radfahrstreifen – Abbiegen in Mischverkehr.

Es handelt sich dabei um Bürger- sowie verwaltungsinterne Vorschläge. Im Vorhinein wurden Signalprogramme, das Unfallgeschehen und weitere örtliche Rahmenbedingungen begutachtet. Folgende Kriterien waren u. a. ausschlaggebend:

- Es ist kein Umbau in den nächsten (zwei) Jahren geplant.
- Die LSA-Knotenpunkte bzw. die zu untersuchende Rechtsabbiegebeziehung sollen relevante Verkehrsstärken (Rad-, Fuß- und Kfz-Verkehr) aufweisen.
- Vom Haltpunkt der rechtsabbiegenden Radfahrenden darf es keine Sichtbehinderung durch Bebauung auf kreuzende oder sonstige konfligierende Ströme geben.
- Die Führung Radweg in Zufahrt auf Radweg in Ausfahrt (Rechtsabbiegen findet vollständig im Seitenraum statt) wird nicht im Pilotprojekt berücksichtigt.
- Gemeinsame Geh-/Radwege werden ebenfalls nicht im Pilotprojekt berücksichtigt.
- Die Ausschlusskriterien nach der allgemeinen Verwaltungsvorschrift zur Straßenverkehrs-Ordnung (VwV-StVO) zu §37 Absatz 2 sind zu berücksichtigen.

3. „Welche Vorschläge wurden beraten?“

Antwort der Verwaltung:

Insgesamt wurden 12 Knotenpunkte vorgeschlagen, neben den bereits oben genannten folgende:

- Maybachstraße/Krefelder Straße,
- Bachemer Straße/Universitätsstraße,
- Kitschburger Straße/Aachener Straße,
- Hüttenstraße/Subbelrather Straße,
- Hansaring/Lübecker Straße,

- Venloer Straße/Leyendeckerstraße,
- Venloer Straße/Bismarckstraße,
- Aachener Straße/Brüsseler Straße,
- Ulrichgasse/Josephstraße.

4. „Wann und wie wurden die Bürger*innenvorschläge für geeignete Kreuzungen eingeholt, und welche Vorschläge von Bürger*innen wurden schließlich ausgewählt?“

Antwort der Verwaltung:

Im August 2017 hat die Stadt Köln bereits Grünpfeile an Fahrradampeln installiert. Damals wurde im Rahmen einer Pressemitteilung ein Aufruf gestartet, wonach Bürger/innen geeignete Grünpfeile vorschlagen konnten. Fünf dieser Vorschläge eigneten sich für den Grünpfeilpilot. Der in der Erprobung befindliche Standort Höniger Weg/Kalscheurer Weg resultiert aus einem Bürgervorschlag.

Gez. Blome